

Kiga-ABC

A	<p>Abholzeiten sind von 12.00 – 12.30 Uhr, von 13.45 – 14.00 Uhr, von 14.45 – 15.00 Uhr sowie von 16.00 – 16.30 Uhr.</p> <p>Angebote sowohl in Kleingruppen oder mit der ganzen Gruppe als auch in altersgemischten und -getrennten Gruppen finden täglich statt. Die situations- und ressourcenorientierten Beschäftigungen ergeben sich aus den Themen, die die Kinder gewählt bzw. wir beobachtet haben.</p> <p>Anrede: Wir bevorzugen als Anrede das „Sie“, um ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander zu ermöglichen. Sie dürfen uns jedoch gerne mit unseren Vornamen ansprechen, wie die Kinder das auch tun.</p> <p>Anwesenheitsliste: Wenn die Kinder morgens in die Gruppe kommen, unterschreiben sie ebenso wie alle Teammitglieder und Besucher auf unserer Anwesenheitsliste, damit wir jederzeit wissen, wer im Haus ist. Beim Abholen machen die Kinder ein Kreuz oder ein Häkchen, wenn sie das Haus verlassen.</p> <p>Aufsichtspflicht beginnt dann, wenn Sie uns Ihr Kind übergeben und die Einrichtung verlassen haben. Sie endet, sobald Sie im Kindergarten sind und Ihr Kind in Empfang genommen haben. Bei Veranstaltungen mit den Eltern haben diese auch die Aufsichtspflicht.</p>
B	<p>Beobachtung findet statt mit Hilfe von Beobachtungsbögen und Lerngeschichten als Grundlage für Elterngespräche und für die Planung gezielter Angebote.</p> <p>Beschwerdemanagement: Wir bieten Ihnen für Ihre Anliegen und Wünsche verschiedene Möglichkeiten zur Rückmeldung. So können Sie zum einen die wöchentliche Sprechstunde am Montag nutzen oder zum anderen Ihr Anliegen notieren und in den Karton im Eingangsbereich stecken, so dass wir auf Sie zukommen können.</p> <p>Brandschutz: Um das richtige Verhalten im Brandfall zu üben, führen wir regelmäßig mit den Kindern in verschiedenen Situationen Feuerübungen durch.</p> <p>Bringzeit von 7.00 – 9.00 Uhr – Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir um 9.00 Uhr aus Sicherheitsgründen die Eingangstüre abschließen!</p>
C	<p>Christliche Erziehung: Religiöse Lieder, gemeinsame Gebete und biblische Geschichten gehören in unserer Einrichtung zum Kindergarten-Alltag dazu. Im täglichen Miteinander vermitteln wir den Kindern ganz selbstverständlich christliche Werte.</p>
D	<p>Demokratie: Uns ist Partizipation (s. Partizipation) sehr wichtig. Entscheidungen, die unsere Arbeit im Kindergarten mit den Kindern betreffen, werden mit den Kindern gemeinsam getroffen. Beispiele hierfür sind der Kochtag, die Gruppenregeln, Projekte, Feste, ...</p> <p>Dokumentation: Im Gruppenraum, in der Garderobe, an der Pinnwand und natürlich auch im Portfolio-Ordner Ihrer Kinder finden Sie die „Ergebnisse“ (z. B. Gemälde, Berichte, Rückblicke, Fotocollagen, ...), die im Rahmen von Angeboten, Projekten, etc. entstanden sind. In unserem lila Konzeptionsordner im Eingangsbereich finden Sie zudem Rückblicke, Lieder & Fingerspiele sowie unsere pädagogische Konzeption.</p>

E

Eingewöhnung: Sobald Sie eine feste Zusage erhalten haben, werden Sie zu unserer Krabbelgruppe eingeladen, die ein Bestandteil unseres Eingewöhnungskonzeptes zum ersten Kennenlernen ist. Ein Merkblatt zur Eingewöhnungszeit bekommen Sie mit den Anmeldeunterlagen. Bitte planen Sie vier bis sechs Wochen Zeit für die Eingewöhnung in den Kindergarten ein.

Elternarbeit erfolgt v. a. in Form von Tür- und Angelgesprächen, Elterngesprächen und Elternabenden.

Elternbeirat: Der Elternbeirat wird jährlich zu Beginn des Kindergartenjahres bei der Elternbeiratswahl festgelegt. Infos zur Besetzung sowie aktuellen Themen finden Sie auf unserer Internetseite.

Eltern in der Einrichtung: Damit Sie mehr Einblick in unseren Alltag erhalten, bieten wir Ihnen mehrere Möglichkeiten. An der Pinnwand finden Sie stets einen Aushang mit möglichen Angeboten, an denen Sie begleitend teilnehmen können. Zudem können Sie sich dort eintragen, wenn Sie hospitieren möchten oder Lust und Zeit haben, ein Freispielangebot für die Kinder anzubieten (z. B. Vorlesen in der Kuschelecke, Tanzen im Turnraum, ...).

Eltern-Café/-Stammtisch: Etwa alle drei bis vier Monate organisiert das Kindergarten-Team in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat ein gemeinsames Treffen für alle interessierten Eltern, um die Gemeinschaft sowie den Austausch untereinander zu fördern. Bei diesen Treffen können gerne auch Themen aus dem Kindergarten-Alltag aufgegriffen werden, z. B. zum besseren Verständnis zur Umsetzung verschiedener Schwerpunkte.

F

Ferienbetreuung: Die Kinder lernen vor allem durch das freie Spielen und durch spielerische Angebote; da das Spiel sozusagen die Haupttätigkeit eines jeden Kindes ist, lernt ein Kind also von früh bis spät. Nachdem jeder Mensch zwischen dem Lernen auch Lernpausen braucht, bieten wir das den Kindern während der Schulferien, indem wir unser Programm auf dieses Grundbedürfnis der Kinder ausrichten.

Fotos: Bei kindergarteninternen Veranstaltungen werden die Fotos nur vom Team gemacht oder einer vom Team benannten Person gemacht, denn diese Fotos dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Einrichtung bleiben. Einzelfotos Ihrer Kinder geben wir auf Nachfrage selbstverständlich auch mit nach Hause für das private Fotoalbum.

Freispielzeit: Wir sorgen dafür, dass die Kinder neben den gezielten Angeboten genügend Zeit zum freien Spielen in der Gruppe und im Freien haben. In dieser Zeit werden besonders viele Fähig- und Fertigkeiten erlernt und weiter ausgebildet. Deshalb ist es uns auch wichtig, dass mind. ein Mitarbeiter den Kindern in dieser Zeit als Bildungsbegleiter zur Verfügung steht und das Spiel in den verschiedenen Funktionsbereichen mit neuen Impulsen vertieft oder Anregungen zu neuen Spielideen gibt.

Frühstücks-Café: Unser Frühstücks-Café hat bis 9.30 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können die Kinder selbstständig entscheiden, wann sie wie lange mit wem frühstücken. Wir achten natürlich darauf, dass jeder in dieser Zeit gegessen hat.

G

Garderobe: Jedes Kind hat einen festen Platz in der Garderobe. Bitte achten Sie beim Bringen und Abholen gemeinsam mit Ihrem Kind darauf, dass Jacke, (Haus-)Schuhe, Mütze, ... sich an diesem Platz befinden.

Geburtstage: An den Geburtstagen bringt das Geburtstagskind seinen Lieblingskuchen für alle Kinder mit in den Kindergarten. Dieses wird den Kindern beim Mittagessen ausgeteilt bzw. den Abholkindern mit nach Hause geschickt.

Gemeinsames & Gesundes Frühstück: Damit die Kinder lernen können, selbst auszuwählen, was sie frühstücken möchten, sich ihr Frühstück selbst zubereiten und auch gesunde Alternativen kennenlernen können, frühstücken wir zweimal monatlich gemeinsam mit allen Kindern. Jeweils drei Eltern kümmern sich jeden Monat um die Beschaffung der Lebensmittel.

Getränke: Im Frühstücks-Café und beim Mittagessen können die Kinder sich zwischen Wasser und Tee zum Trinken entscheiden. Im Laufe des Vormittags bieten wir den Kindern als kleinen Energieschub auch Saftschorle an. Gerne können Sie Ihrem Kind für zwischendurch auch ein Getränk von zu Hause in einer Flasche mitschicken.

	<p>Gruppenleitung: Die Gruppenleitung ist an dem Kleeblatt zu erkennen und ist für die Kinder sowie die Eltern Ansprechpartner. Bitte wenden Sie sich mit Anliegen, sofern es möglich ist, an diese Mitarbeitende.</p>
H	<p>Handys haben in unserer Einrichtung ihren Platz in der Tasche. Wenn Sie Ihr Kind bringen oder abholen, in der Eingewöhnungszeit begleiten oder bei uns in der Einrichtung hospitieren, soll die ungeteilte Aufmerksamkeit Ihrem Kind gelten.</p> <p>Hausordnung: Die Hausordnung unserer Einrichtung hängt an der Pinnwand im Eingangsbereich und soll von allen Personen, die bei uns ein- und ausgehen beachtet werden.</p>
I	<p>Impfschutz: Zum Schutz des eigenen Kindes, aber auch der anderen Kinder, sollten Sie Ihr Kind impfen lassen. Da die Ansteckungsgefahr mit Kinderkrankheiten sehr hoch ist und diese für Erwachsene oftmals gefährlicher sind, müssen alle Kinder gegen MASERN geimpft sein; ein Nachweis ist zu Beginn der Kindergartenzeit vorzulegen.</p> <p>Informationen erhalten Sie über unsere Zauberpost & Elternbriefe per Mail, über die Aushänge an unseren Pinnwänden und natürlich über die App. Lesen Sie diese bitte sorgfältig, um über die Anliegen und Aktivitäten des Kindergartens Bescheid zu wissen.</p> <p>Inklusion: In unserer Kita ist jedes Kind willkommen – Alter, Geschlecht, Nationalität, Religion, Entwicklungsstand spielen bei uns keine Rolle! Wer hier ein- und ausgeht, darf sich auf eine besonders große Vielfalt an Persönlichkeiten freuen!</p>
J	<p>Jahresplan: An jeweils einem Konzeptionstag zu Beginn des Kindergartenjahres und nach Fasching setzt sich unser Team zusammen, um konzeptionelle Schwerpunkte, Aktionen und Veranstaltungen sowie Organisatorisches zu besprechen.</p>
K	<p>Kikom: Wir nutzen zur Kommunikation und Weitergabe von Informationen eine App, um organisatorische Dinge schneller klären zu können. Denn in der Zeit während dem Bringen und Abholen soll es vorrangig natürlich um Ihr Kind gehen.</p> <p>Kinderbefragung: Einmal im Jahr führen wir mit den Kindern ein Interview durch, um herauszufinden, ob unser pädagogisches Konzept für die Kinder passt und wo Bedarf ist, etwas zu verändern.</p> <p>Kinder-Kiosk: Die Kinder sollten schon frühzeitig den Umgang mit eigenem Geld erlernen, um einerseits zur Selbstständigkeit erzogen zu werden, andererseits aber auch um zu lernen, dass alles einen Wert besitzt. So wollen wir den Kindern einen wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln, Spielzeug, ... beibringen. Selbstverständlich können Sie selbst entscheiden, ob Ihr Kind dieses Angebot nutzen und in unserem Kinderkiosk, der immer donnerstags geöffnet ist, für max. 10 Cent einkaufen darf.</p> <p>Kochtag: Zweimal im Monat bereiten wir mit den Kindern gemeinsam eine leckere Mahlzeit für die ganze Gruppe zum Mittagessen zu. Wir essen an diesen Tagen um 11.30 Uhr mit allen Kindern. Die Auswahl der Gerichte wird einmal von den Kindern getroffen, beim anderen Mal werden die Vorschläge von den Mitarbeitenden gemacht.</p> <p>Krankheit: Sollte Ihr Kind krank sein, dann lassen Sie es bitte zu seinem eigenen Schutz und zum Schutz der anderen Kinder und Mitarbeitenden zu Hause. Bitte geben Sie uns in diesem Fall Bescheid, wenn Ihr Kind wegen Krankheit oder einem anderen Grund nicht die Einrichtung besucht.</p> <p>Krabbelgruppe: Ca. alle zwei Monate findet unsere Kindergarten-Krabbelgruppe statt, zu der wir unsere jetzigen und zukünftigen Minimäuse herzlich einladen. Die Krabbelgruppe gehört zu unserem Eingewöhnungskonzept und soll erste Kontakte ermöglichen.</p>
L	<p>Leckeres Essen: Eine Brotzeit zum Frühstück und zum Mittagessen und am Nachmittag einen Joghurt, etwas Obst oder einen Müsliriegel – erlaubt ist, was schmeckt! Im Interesse der Kinder bitten wir Sie jedoch, auf eine ausgewogene Ernährung zu achten.</p> <p>Löwenschule: Nach Möglichkeit einmal wöchentlich treffen sich die Löwenkinder in der Löwenschule, um sich gezielt auf den Übergang vom Kindergarten in die Schule vorzubereiten. Neben dieser gezielten Vorbereitung sollen die Löwen aber auch ihre Basiskompetenzen stärken, weshalb sie bspw. besondere Aufgaben im Kindergarten-Alltag wahrnehmen.</p>

<h1>M</h1>	<p>Medien: Unsere Kinder wachsen in einer digitalen Welt auf und sollten deshalb frühzeitig einen verantwortungsbewussten, reflektieren Umgang mit digitalen Medien erlernen. Deshalb sind in unserer Einrichtung digitale Medien fester Bestandteil der täglichen Arbeit, die die Kinder jederzeit als Werkzeug nutzen können, um damit kreativ zu werden, Momente bildlich festzuhalten und sich ihre Welt damit zu erschließen.</p> <p>Mittagessen: Sie haben die Möglichkeit, für Ihr Kind ein Mittagessen für 3,50 Euro zu buchen. Die Anmeldung zum Mittagessen erfolgt über die Eltern-App.</p>
<h1>N</h1>	<p>Notfall: Wir benötigen für Notfälle aller Art eine Telefonnummer von Ihnen, unter der Sie oder andere Vertrauenspersonen jederzeit erreichbar sind. Bitte hinterlassen Sie diese im Kindergarten.</p>
<h1>O</h1>	<p>Öffnungszeiten: Mo – Do von 7.00 – 16.30; Fr von 7.00 – 15.00 Uhr</p> <p>Ökokids: Die Kinder sollen einen verantwortungsvollen und wertschätzenden Umgang mit ihrer Umwelt erlernen und wir führen daher auch immer wieder Angebote und Projekte zum Thema Nachhaltigkeit, Umweltschutz, ... durch.</p>
<h1>P</h1>	<p>Partizipation: Die Kinder stehen im Mittelpunkt und sollen aktiv teilnehmen am Kindergarten-Alltag. Sie haben daher auch die Möglichkeit, mitreden und mitbestimmen zu dürfen, was in unserer Einrichtung passiert.</p> <p>Personal: Unser Team besteht aus 1 Erzieherin, 1 Fachkraft, 3 Kinderpflegerinnen und 1-2 Kinderpflegepraktikantinnen sowie der Reinigungsfachkraft.</p> <p>Portfolio: Jedes Kind hat seinen Portfolio-Ordner, in dem es seine Werke, Erlebnisse und Lernfortschritte sammelt. Vielleicht lässt es Sie ab und zu mal einen Blick hineinwerfen ;-)</p> <p>Projektarbeit: Aus den Spielen der Kinder und in den Kleingruppen entstehen immer wieder Ideen zu kleinen Projekten, die wir versuchen, im Kindergarten-Alltag umzusetzen. Bis zu zwei größere Projekte für die ganze Gruppe laufen gleichzeitig und werden von den Kindern bei einem Wahltag in geheimer Abstimmung gewählt.</p>
<h1>Q</h1>	<p>Qualitätssicherung: Um die Qualität unserer Arbeit zu sichern und zu verbessern, führen wir einmal im Jahr eine Elternumfrage sowie ein Kinderinterview durch, besuchen jährlich mehrere Fortbildungen und reflektieren immer wieder unsere Arbeit. Zudem wird unsere Arbeit von Mitarbeitenden der Fachberatung sowie Coaches für verschiedene Themenbereiche begleitet.</p>
<h1>R</h1>	<p>Räumlichkeiten: Den Kindern stehen im Gruppenraum sowie in der Garderobe verschiedene Funktionsecken zur Verfügung. Das Materialangebot in diesen Ecken variiert nach den Interessen der Kinder. Außerdem haben wir einen Turn- und einen Nebenraum mit Kinderküche, die wir für Angebote nutzen können. Zum Austoben an der frischen Luft gehen wir täglich in den Hof oder in den Garten.</p>
<h1>S</h1>	<p>Schließtage und Ferienzeiten: In der Regel hat der Kindergarten über Weihnachten, eine Woche an Ostern oder Pfingsten sowie zwei Wochen im August geschlossen. Einzelne Schließtage können bei Bedarf noch dazu kommen. Die genauen Ferienzeiten und Schließtage entnehmen Sie bitte der Ferienordnung an der Pinnwand im Eingangsbereich.</p> <p>Schulobst & Schulmilch: Während der Schulzeit bekommen wir von der Fa. Gahr jede Woche Obst und Gemüse sowie Joghurt und Milch geliefert. Mit diesen Lebensmitteln erweitern wir das Essensangebot im Frühstücks-Café und bereiten, z. T. mit den Kindern, Joghurt mit frischen Früchten, Gemüse mit einem leckeren Kräuter-Dip, Kaba, Smoothies, etc. zu.</p> <p>Spielzeug: Wir haben wahrhaftig genug Spielsachen in der Einrichtung, doch etwas von zu Hause mitbringen und zeigen zu dürfen, ist für die Kinder dennoch etwas ganz Besonderes. Deshalb dürfen die Kinder montags und freitags EIN Spielzeug mitbringen, sofern es nichts „gefährliches“ ist (z. B. Leinen, lange Kabel, Schnüre, ...) und sie selbst in der Lage sind, auf dieses aufzupassen.</p>

<p>T</p>	<p>Toilettentraining: Ebenso wie Ihnen ist es uns ein Anliegen, dass Kinder auf die Toilette gehen. Aus diesem Grund unterstützen wir Sie gerne bei der Sauberkeitserziehung. Auch beim Wickeln gehört es bei uns mit dazu, den Kindern den Gang auf die Toilette anzubieten.</p> <p>Traumstunde: In der Zeit von 13.15 – 13.45 Uhr sollen die Kinder zur Ruhe kommen können. Deshalb bieten wir täglich eine Traumstunde an; die Kinder erhalten in dieser Zeit ein ruhiges Angebot in der Gruppe (Fußmassage, Wahrnehmungsübungen, Kinesiologie, ...) oder gehen einer leisen Beschäftigung in der Gruppe nach. Bei Bedarf legen wir Kinder auch zum Schlafen in den Turnraum. Die Traumstunde wird auf freiwilliger Basis durchgeführt, damit alle Beteiligten aus dem Angebot etwas mitnehmen können.</p>
<p>U</p>	<p>Umziehen: Wir haben für den Notfall ein paar Wechselkleider im Kindergarten. Bitte bringen Sie diese baldmöglichst gewaschen wieder mit in den Kindergarten, wenn Ihr Kind diese gebraucht hat.</p>
<p>V</p>	<p>Veranstaltungen, Feste und mehr: Im Verlaufe des Kindergartenjahres finden viele verschiedenen Aktionen mit den Kindern statt. Bei manchen sind Sie geladene Gäste; bei anderen freuen wir uns darauf, von Ihren Erfahrungen und Fähigkeiten zu profitieren.</p> <p>Vorgarten: Unseren Vorgarten pflegen wir das ganze Jahr über mit den Kindern, so dass sie im Kleinen erfahren können, was ein Garten braucht an Pflege und was Pflanzen brauchen zum Wachsen. Wir pflanzen zusammen Blumenzwiebeln, säen Gemüse und setzen die kleinen Pflänzchen, jäten Unkraut, uvm.</p> <p>Vorkurs Deutsch: Für Kinder mit Migrationshintergrund (bei denen beide Eltern nicht-deutscher Herkunft sind) findet ab dem vorletzten Kindergartenjahr der Vorkurs Deutsch statt, bei dem wir alltagsorientiert mit den Kindern v. a. die Sprechfreude jedes einzelnen Kindes fördern, den Wortschatz erweitern sowie die richtige Grammatik erlernen.</p>
<p>W</p>	<p>Waldwoche: Im Herbst und im Frühjahr verbringen wir jeweils eine Woche im Wald, um die Vielfalt der Natur kennen und schätzen zu lernen und den Wald mit allen Sinnen zu entdecken und zu erleben.</p> <p>Wertschätzung: Wer seinem Gegenüber (ob Kind, Eltern oder Mitarbeiter) mit Wertschätzung begegnet, schafft die Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander.</p> <p>Wochenplanung: Unser Wochenplan an der Gruppentür informiert Sie über die anstehenden Aktionen, Angebote und Schwerpunkte.</p>
<p>X</p>	<p>X-fache Wiederholungen, wie z. B. tägliche Rituale, sind wichtig für die Kinder, denn sie geben ihnen Sicherheit und helfen ihnen beim Erlernen verschiedener Fähig- und Fertigkeiten.</p>
<p>Y</p>	<p>Y als Variable für alles, was Sie sonst noch wissen möchten :-)</p>
<p>Z</p>	<p>Zusammenarbeit: Wir wollen mit Ihnen eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zum Wohl Ihres Kindes eingehen. Uns ist es deshalb sehr wichtig, dass wir an einem Strang ziehen und offen und ehrlich miteinander umgehen.</p>